

Wer ist die Wirtschaft?

Lehrerinformation



1/7

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen wirtschaftliche Beziehungen innerhalb der Gesellschaft und verstehen, dass sie ein Teil der Wirtschaft sind. • SuS können den Wirtschaftskreislauf an einem Beispiel konkretisieren.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Video „Wirtschaftskreislauf einfach erklärt“ • Arbeitsblatt Wirtschaftskreislauf
Sozialform	GA, EA, Plenum
Zeit	45'

Der Ablauf im Überblick



Schritt	Details, Methode	Zeit
1. Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrergespräch 	10'
2. Erklärvideo	<ul style="list-style-type: none"> • Ansehen (evtl. 2x) • Arbeitsblatt • Besprechung 	30'

Wer ist die Wirtschaft?

Lehrerinformation



2/7

Detaillierte Beschreibung des Ablaufs



1. Einführung

Wirtschaft – wer ist das?

„Die Wirtschaft“ wird oftmals mit Geld, Banken, Börsen und Grossunternehmen gleichgesetzt. Dabei betrifft die Wirtschaft uns alle – täglich und in mannigfaltiger Weise. Die Wirtschaft – das sind wir.

SuS sind:

- künftige Arbeitende
- ev. künftige Unternehmer und Arbeitgeber
- Nachfrager, Konsumentinnen und Konsumenten
- künftige Normengeber für die Wirtschaft (direkte und indirekte Demokratie)
- in Ausbildung – auch zur Vorbereitung auf eine Arbeitstätigkeit
- Kunden von Unternehmen und somit auch Ziel von Marketingmassnahmen

Begriffsklärung:

Wirtschaftliche Akteure: Dazu zählt man Unternehmen, arbeitende Menschen, Konsumentinnen und Konsumenten, Investoren (Kapitalgeber), den Staat, Verbände, Gewerkschaften.

Wirtschaftliche Beziehungen: wenn zwei Wirtschaftsakteure miteinander in Kontakt treten, z.B. um etwas zu tauschen oder zu kaufen bzw. verkaufen.

Volkswirtschaft: alle wirtschaftlichen Beziehungen eines Landes.

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen: Die Bedingungen, unter denen die wirtschaftlichen Akteure in einem Land handeln:

- das Rechtssystem: Gesetze, Vorschriften, Gerichte, Betreibungsämter usw.
- das politische System
- die Währung und die mit ihr verbundene Kaufkraft im In- und Ausland (Wechselkurs)
- die Eigentumsstruktur (Verhältnis staatlich/privat, Vermögensverteilung)
- Infrastruktur (Verkehr, Gesundheitssystem u.a.)
- Kultur und Gesellschaft: z.B. ungeschriebene Regeln wie die Einstellung zur Arbeit, die Erwartung, pünktlich zu sein usw.

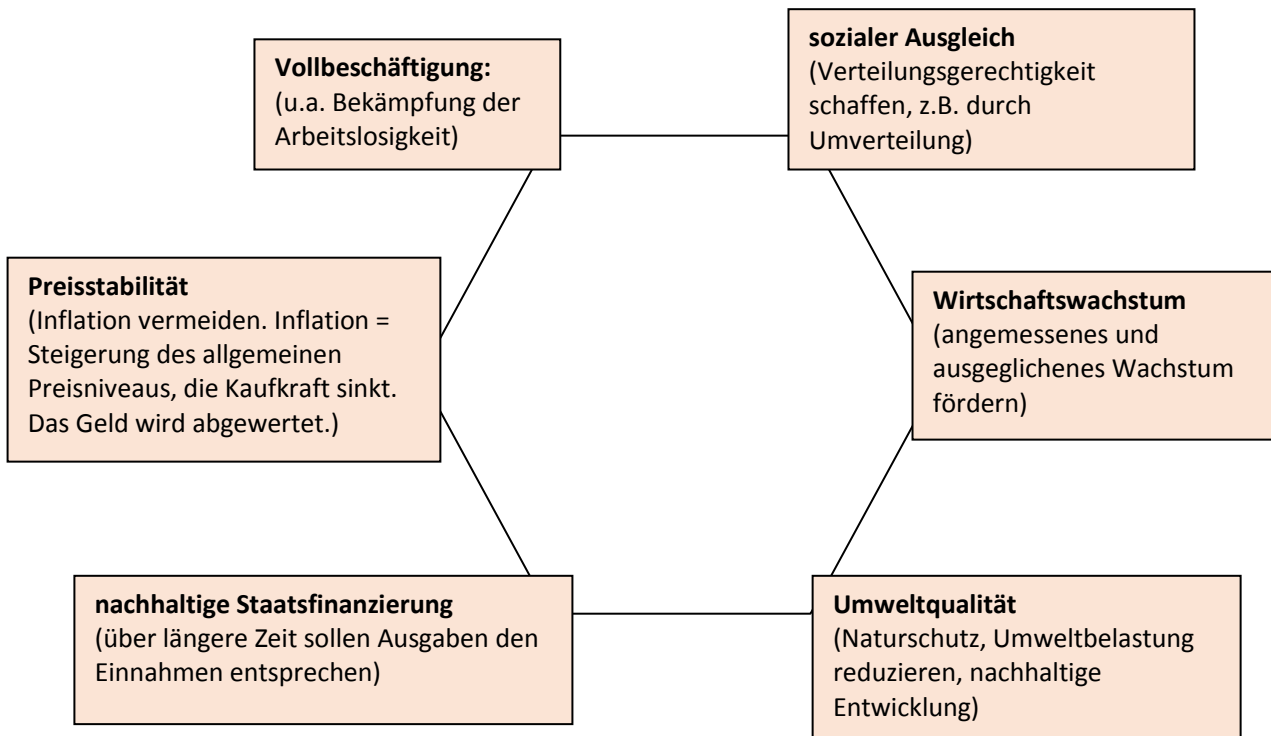
Wirtschaftspolitik: wie ein Land seine wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gestaltet. Die wichtigsten Ziele der Wirtschaftspolitik werden im sogenannten magischen Sechseck dargestellt. Man nennt das Sechseck „magisch“, da es oft schwierig ist, alle Ziele gleichzeitig zu erfüllen. Ist ein Ziel nur zu Lasten eines anderen zu erfüllen, ist das ein Zielkonflikt. Wirtschaftlich erfolgreiche Länder haben meistens einen guten Ausgleich der Ziele erreicht.

Wer ist die Wirtschaft?

Lehrerinformation



3/7



Wirtschaftswissenschaften: Wirtschaftswissenschaftler (Ökonomen) untersuchen wirtschaftliche Beziehungen innerhalb einer Gesellschaft und geben Empfehlungen ab, wie sich Ressourcen effizient einsetzen lassen. Die Effizienz ist ihr wichtigstes Mass: Gute Ökonomen sagen, was effizient ist und nicht, was „gut“ oder „schlecht“ ist.

Wirtschaftliches Prinzip: Es bedeutet, den grössten „Output“ mit den Ressourcen zu erzielen, die einem zur Verfügung stehen (siehe Lektion 2)

„**Wirtschaft**“ und „**wirtschaftlich**“ kann man auch mit den Fremdwörtern „**Ökonomie**“ und „**ökonomisch**“ ersetzen. Das griechische Wort „oikos“ bedeutete „Haushalt“: Wirtschaften ist also Haushalten, d.h. haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umgehen.

Warum lohnt es sich für SuS des Zyklus 3, mehr über Wirtschaft zu erfahren?

Das moderne Leben spielt sich in einem Netz wirtschaftlicher Beziehungen ab. Um im eigenen Leben die richtigen Entscheide zu fällen, ist es hilfreich, so viel wie möglich über die Funktionsweise der Wirtschaft zu verstehen. Z.B.:

- um kritisch über den (Wirtschafts-)Alltag nachzudenken, die eigenen Entscheide und politischen Abstimmungen zu hinterfragen. Ganz einfach: um Bescheid zu wissen und diesbezüglich „mündig“ zu werden.
- Für die Wahl der Ausbildung sollte man die Trends in der Arbeitswelt beobachten.
- Wie kann man Geld sparen und gespartes Geld gut investieren oder sinnvoll ausgeben?

Wer ist die Wirtschaft?

Lehrerinformation



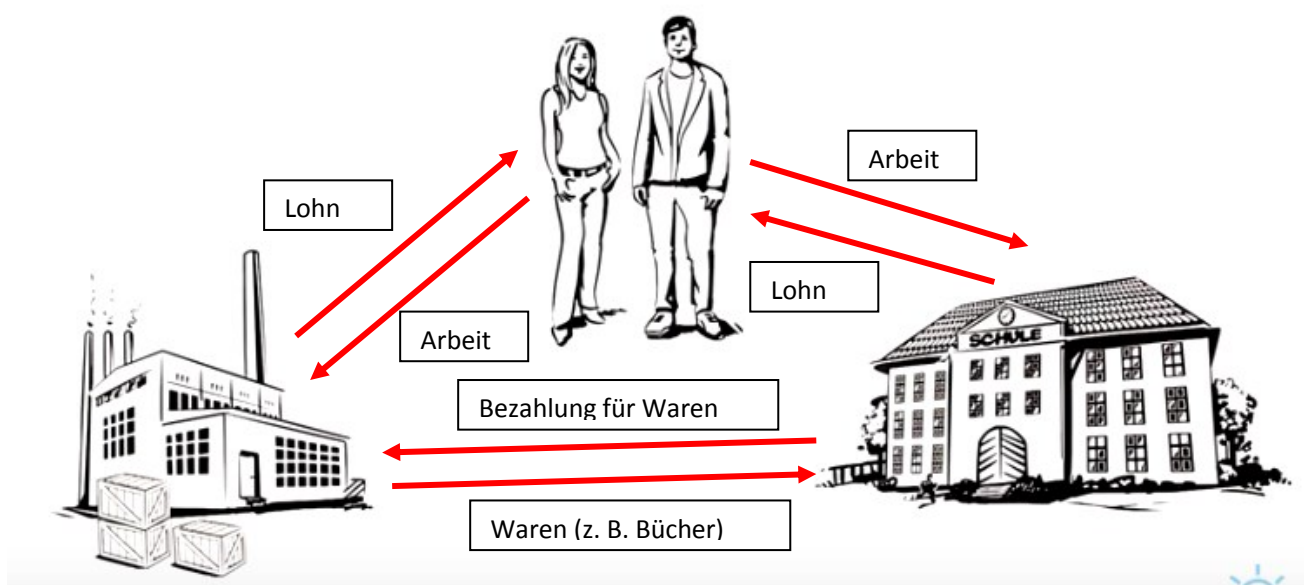
4/7

Wirtschaftskreislauf, einfach erklärt (Lösungen)



Wirtschaftskreislauf einfach erklärt, explainity Erklärvideo

<https://www.youtube.com/watch?v=YkHe2zvQms>



Was bezahlt der Staat zum Beispiel mit den Steuern, welche er von Privatpersonen und Firmen einnimmt?

Staat finanziert Schulen, öffentlichen Transport, Sicherheit (Polizei, Militär, Zivilschutz, usw.), Krankenhäuser und vieles mehr.

Wer kommt beim erweiterten Wirtschaftskreislauf noch dazu?

Grenzüberschreitende Wirtschaftsbeziehungen, Finanzintermediäre (z. B. Banken)

Überlege dir nun, wie du am Wirtschaftskreislauf teilnimmst.

Wann bringst du Geld oder Waren in den Kreislauf ein?

Schreibe einige Beispiele auf.

Individuelle Lösungen der SuS möglich

Beispiele: Friseurbesuch (Geld für Haarschnitt gegen Leistung), Kinobesuch (Geld für Eintritt gegen Erlebnis), Kauf eines neuen Fahrrades (Geld gegen Gut), fahren mit dem Bus oder Zug (Geld gegen Dienstleistung / Transport).

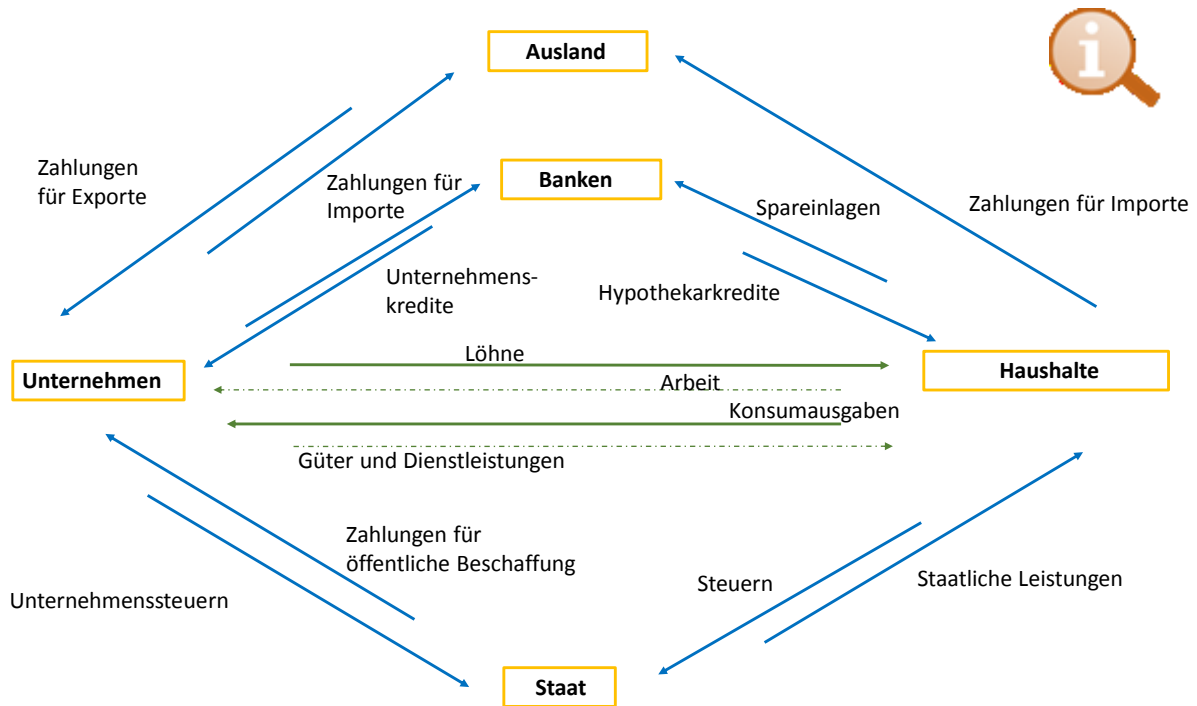
Wer ist die Wirtschaft?

Lehrerinformation



5/7

Untenstehend ein etwas ausführlicherer Wirtschaftskreislauf:



Wer ist die Wirtschaft?

Arbeitsblatt



6/7

Wirtschaftskreislauf, einfach erklärt



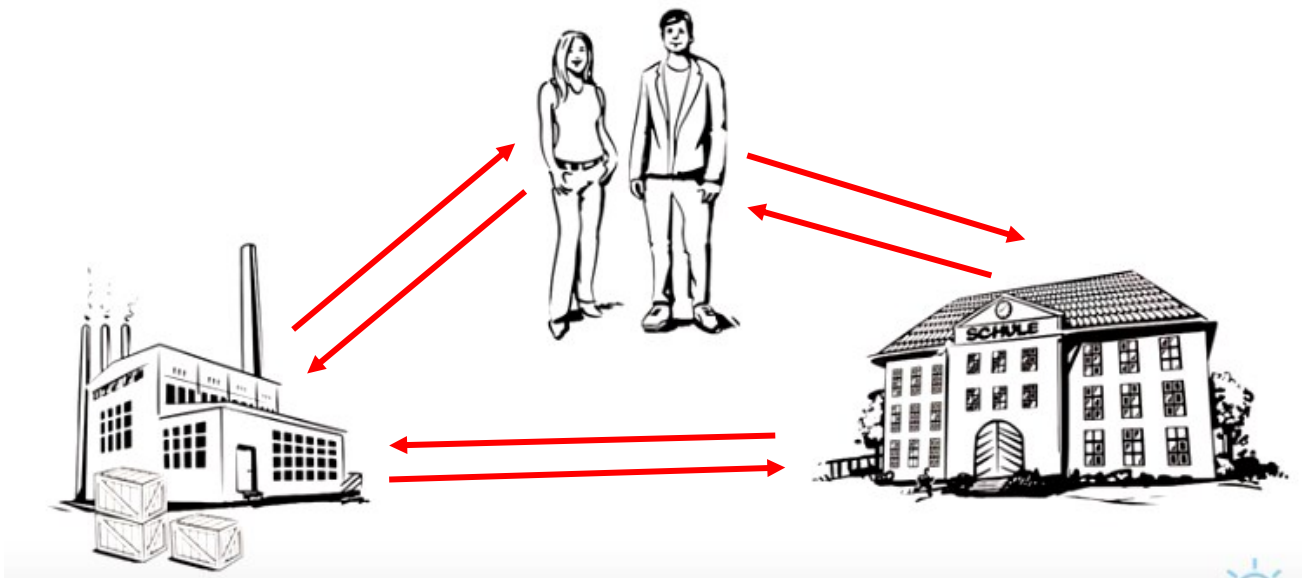
Schau dir das nachfolgende Video an und versuche, die Fragen dazu zu beantworten.

Wirtschaftskreislauf einfach erklärt, explainity Erklärvideo

<https://www.youtube.com/watch?v=YkHe2zvQms>

Trage in den Wirtschaftskreislauf unten die fehlenden Angaben ein.

Wo fließt das Geld der einzelnen Teilnehmer hin? Beschrifte die Pfeile.



Was bezahlt der Staat zum Beispiel mit den Steuern, welche er von Privatpersonen und Firmen einnimmt?



.....

.....

Wer kommt beim erweiterten Wirtschaftskreislauf noch dazu?

.....

.....

Wer ist die Wirtschaft?

Arbeitsblatt



7/7

Überlege dir nun, wie du am Wirtschaftskreislauf teilnimmst.

Wann bringst du Geld oder Waren in den Kreislauf ein?

Schreibe einige Beispiele auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Eventuell helfen dir die Bilder bei der Suche nach Beispielen:

